



INFO-BRIEF

3/2016

JOHANNES FALK E. V.

Liebe Freunde,

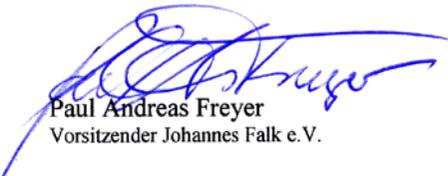
Augen auf, Ohren auf und wenn eine Frage im Raum steht – antworten. So geschehen bei der Signierstunde von Prof. Harald Lesch im Anschluss an die Weimarer Rede im Foyer des Nationaltheaters. Der Astrophysiker, Naturphilosoph, Wissenschaftsjournalist hatte zuvor über „Mensch, Raum und Zeit“ gesprochen und viele Fragen geklärt. Die Astronomin Cecilia Scorza wollte nach der Veranstaltung nun ihr Wissen über Weimar aufbessern und Beate Hermann, die ihrerseits noch auf ihr signiertes Buch wartete, hatte sofort eine Antwort parat. Und als Stadtführerin machte sie den beiden Wissenschaftlern gleich noch ein Angebot: Weimar ganz intensiv und etwas anders kennenlernen.

Das wiederum ließ sich die Reisegruppe Scorza/ Lesch bei ihrem Besuch in der Klassikerstadt am 15. August nicht entgehen. Und so ging es mit Kutsche zum Zwischenstopp unter anderem in den Lutherhof. Dann folgte eine Sternstunde der Erkenntnis über den Urvater der Inneren Mission, den Begründer der Jugendsozialarbeit. Zitat aus dem Gästebuch:

“... Cecilia und ich sind sehr beeindruckt und voller Dankbarkeit für die tolle Arbeit, die hier gemacht und getan wird. Die Tat ist die Predigt, wie Recht Falk hatte. Und fröhlich darf sie sein, die Tat...“

Und dann machte Prof. Lesch sein „intergalaktisches“ Angebot für den Falkverein: Ein Benefiz-Vortrag zugunsten des Falkvereins noch vor Weihnachten.

In diesem Sinne: Augen auf, Ohren auf und etwas aus dem Leben erzählen, es lohnt sich.


Paul Andreas Freyer
Vorsitzender Johannes Falk e.V.



Lutherhof Weimar

DATEN FÜR 2016

12. September
Stadtrundgang
16 Uhr
Falk-Denkmal

17. Oktober
„Geschichtsort
Bastille“
16 Uhr
Schlossvorplatz

7. November
Stadtrundgang
17 Uhr
Marktplatz / Hotel
Elephant

Impressum:

Der Info-Brief erscheint in unregelmäßiger Folge und ist eine Information des

Johannes Falk e.V.

Gesellschaft der Freunde in der Not
Luthergasse 1a
99423 Weimar

fon: 03643-805773 fax: 03643-862939

eMail: kontakt@johannesfalkverein.de

www.johannesfalkverein.de

Sparkasse Mittelthüringen

BLZ: 82051000 Kto: 501014829

IBAN: DE38 8205 1000 0501 014829

BIC: HELADEF1WEM

Originale im Minimuseum

Auch der Falkverein besitzt nun eine Ausgabe der Zeitung

„Gesellschaft der Freunde
in der Noth aufs Jahr 1816“.

Das 200 Jahre alte Exemplar war bisher im Besitz von Antje Polanz in Erkrath. Jetzt ist es im Lutherhof hinter Glas zu sehen.

Noch älter ist das Buch

„J. D. Falks neueste
Kleine Schriften“ (2. Band).

Es ist bereits 1802 im „Verlage des Industrie-Comptoirs Weimar“ erschienen.

Dietrich Goepfert aus Weimar hat es am 21. Juli 2016 dem Falkverein geschenkt, als er gemeinsam mit einer Frauen-Sportgruppe das Falk-Museum besuchte.

Herzlichen Dank dafür!

Fahradhelme für Flüchtlingskinder

Sie sind bunt und mit einer Lampe ausgestattet. Für die 1000-Euro-Spende des Falkvereins konnte die Weimarer Tafel 35 Kinder-Fahradhelme kaufen. Sie sind für Kinder aus Flüchtlingsfamilien gedacht, damit das Fahrradfahren auch sicher ist.

Bereits Anfang des Jahres hatte der Falkverein schon einmal mit 1000 Euro die Radwerkstatt der Tafel unterstützt. Damit konnten Fahrräder generalüberholt und an Flüchtlingskinder weitergereicht werden. Das Projekt läuft noch.



Ferien im Hutzelberghof

Der Falkverein hat auch in diesem Sommer einer Gruppe von 18 Kindern und Jugendlichen aus Weimar einen fünftägigen Kurzurlaub in der Nähe von Bad Soden-Allendorf



finanziert.

In Begleitung von fünf Erwachsenen ging es per Kleinbus oder Bahn über die Landesgrenze nach Hessen. Vormittags hieß es Kühe melken und die Tiere auf die Weide bringen; Schweine, Gänse und Hühner füttern und Ställe umsetzen.

Dann ging es weiter mit Gartenarbeit und Kochen.

Bei den vier Teenagern standen Holzarbeiten auf dem Programm. Höhepunkte waren eine Bootstour auf dem Werrastausee und der Besuch eines Kletterparks.

Die Tages-Abschluss-Runde klang mit Singen und Erzählen aus.

Fazit von Antje Odenthal vom Leitungsteam:

„Dieses Jahr waren die Kinder sehr ausgeglichen.

Diese regelmäßigen gemeinsamen Zeiten sind sehr wichtig für sie.“

Weihnachten bei Sophie

Am 24. Dezember heißt es in diesem Jahr zum 18. Mal

„Niemand bleibt einsam,
wir feiern gemeinsam“.

Der Falkverein und die Weimarer Tafel laden am Heiligabend in den großen Festsaal des Sophienhauses ein. Auch dieses Jahr erwartet die

Gäste ein Programm mit Liedern, Gedichten und Geschichten sowie ein Festessen, Spiele und Musik. Wer mithelfen will – bitte melden 03643-904844 oder über E-Mail: kontakt@johannesfalkverein.de

Tafel plus bleibt

Wie die Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein mitteilt, geht das auf drei Jahre angelegte Projekt mit der Weimarer Tafel in eine weitere Runde. Die Aktion 200 Freunde spenden 200 Euro hat seit dem Start 2012/13 inzwischen 303 Spender in Weimar und darüber hinaus gefunden. Das pädagogische Unterstützungsangebot startete im Juni in die Neuauflage. Auch diesmal werden die Spenden durch die Share-Value-Stiftung verdoppelt. Als Nachfolgerin von Heidrun Reinfried ist Ulrike Scheller als pädagogische Mitarbeiterin an Bord. Zum Hilfsangebot zählen u.a. ein Begegnungsfrühstück sowie Hausaufgaben/Nachhilfe, Familienkochen oder die Begleitung bei Stadtrandfreizeiten. Für weitere Informationen, Ideen oder ehrenamtliches Engagement: Marco Modrow, Teamleiter Weimarer Tafel 03643 850172,

M.Modrow@diakonie-wl.de



Die nächsten Veranstaltungen

12. September 2016, 16 Uhr „Auf den Spuren Falks durch die Stadt Weimar“

Begleiten Sie die Stadtführerin Beate Hermann zu Orten, die heute noch an Falk und sein Lebenswerk in Weimar erinnern.

Stationen: Denkmal, Falk-Grundschule, Gebäude Falkstraße 7, Spielplatz Falkstraße

Treffpunkt: Falk-Denkmal am Graben neben der Sparkasse

17. Oktober 2016, 16 Uhr „Geschichtsort Bastille“

Begleiten Sie die Stadtführerin Beate Hermann durch ein Gemäuer, an dem insgesamt sieben bauliche Veränderungen vorgenommen wurden. Werfen Sie Blicke in Trompeterstube, Versez Stube, Geheime Ratsstube und die Landrichterstube und erfahren Sie, was sich dort vor langer Zeit zugetragen hat.

Treffpunkt: Schlossvorplatz

28. Oktober 2016, 17 Uhr „Johannesumzug“

Durch die abendlichen Straßen Weimars mit Laternen und Lampons laufen. Zum 248. Geburtstag

erinnern Geschichten und Gedichte an vier Stationen in der Altstadt an Johann Daniel Falk. Schüler der Falkschule gestalten den Umzug musikalisch.

Treffpunkt: Falk-Denkmal

7. November 2016, 17 Uhr „Mit der Botenfrau Jungfer Wenzel von Tür zu Tür im Oktober 1797“

Wissen Sie wie Posttransporte 1797 organisiert waren, wie die Briefe aussahen...? Nein - dann begleiten Sie Beate Hermann als Botenfrau von Schiller und Goethe auf die Zeitreise in das Jahr 1797.

Stationen: Markt, Windischenstraße, Palais, Rittergasse, Herderplatz, Luthergasse, Jakobstraße, Kaufstraße, Markt, Frauentorstraße und Frauenplan

Treffpunkt: Marktplatz/Hotel Elephant (Kutschenparkplatz)

Neu im Verein

Ein herzliches Willkommen geht an
Ilse Ulrich, Weimar

Der Falkverein freut sich, wenn das Anliegen Falks immer mehr Freunde findet. In nah und fern. Denn gute Ideen brauchen tatkräftige Unterstützung.